



Detailansicht des Registereintrags

INTENSIVkinder zuhause e.V.

Aktuell seit 21.05.2023 19:12:58

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|----------------------------------|--|
| Registernummer: | R004743 |
| Ersteintrag: | 08.06.2022 |
| Letzte Änderung: | 21.05.2023 |
| Jährliche Aktualisierung: | 21.05.2023 |
| Tätigkeitskategorie: | Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022) |
| Kontaktdaten: | Adresse: INTENSIVkinder zuhause e.V. Domenique Geiseler Blockhorner Weiden 24 22869 22869 Schenefeld Deutschland Telefonnummer: +4915784994541 E-Mail-Adressen: info@intensivkinder.de Webseiten: www.intensivkinder.de |

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dominique Geiseler

Funktion: 1. Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +4915784994541

E-Mail-Adressen:

info@intensivkinder.de

2. Henriette Cartolano

Funktion: 2. Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +4917631388641

E-Mail-Adressen:

regio-berlin@intensivkinder.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

169 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (3):

1. bvkm
2. BAG Selbsthilfe
3. DIGAB

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Tätigkeiten im Rahmen der Interessenvertretung sind hauptsächlich die Belange von häuslich versorgten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die tracheotomiert, intensivpflegebedürftig und technologieabhängig, also abhängig von maschineller Beatmung sind, in die Öffentlichkeit zu bringen. Besonders bei befürchteter Einschränkung in der Teilhabe wird auf diese Einschränkung hingewiesen. Wir setzen uns für das gesetzlich verbriefte Wahlrecht von Familien ein, den Leistungsort bezüglich der intensivpflegerischen Versorgung ihrer Kinder selbst zu bestimmen. Strukturelle und systematische medizinische und fachpflegerische Versorgungsprobleme einschließlich des Mangels an Pflegefachkräften gefährden die Versorgungs- und Versorgungssicherheit etablierter Versorgungsformen im Haushalt der Familien und verhindern das

Etablieren neuer Versorgungs nach schwerwiegenden Grunderkrankungen, die Intensivpflegebedürftigkeit nach sich ziehen (faktisch und praktisch). Wir möchten für die enormen Spannungsfelder sensibilisieren, die durch einerseits immer höhere fachliche Qualitätsanforderungen ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Leistungen in der außerklinischen Intensivpflege gestellt werden - und dem Nichtvorhandensein entsprechender Leistungserbringer in der Fläche andererseits. Die Leistungsansprüche dieser Familien können nur bei Ausbau einer entsprechenden pflegerischen, ärztlichen und therapeutischen Infrastruktur erfüllt werden. Intersektorale Versorgungsstrukturen sind hierfür unabdingbar. Als selbst betroffene Eltern geben wir diesen Familien eine Stimme und widmen uns der Aufgabe, die Belange der betroffenen Familien zu vertreten.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Kassenbericht-2022-mit-Unterschrift.pdf](#)